

# Die Fauna des Steinbruches von Retznei bei Ehrenhausen

Von Dr. Alexander Schouppé

Altersmäßig gehört der gesamte Steinbruch in das Torton und ist demnach gleichaltrig mit den übrigen Leithakalkvorkommen (z. B. Niederösterreich, Burgenland) und dem Badener Tegel.

Petrographisch betrachtet, setzt er sich aus zwei Einheiten zusammen:

1. Sandiger Tegel als Liegendes
2. Leithakalk als Hangendes.

Der durch seine dunkelgraue Farbe auffallende liegende Tegel ist an der Nordseite am mächtigsten und fällt gegen Süden zu ein. An einigen Stellen ist er in eine Serie von Bewegungsbahnen eingespannt worden, wodurch er mitunter eine schiefrige Struktur mit Harnischen erhalten hat. Er enthält auch Gerölle, die bald dichter, bald spärlicher eingelagert und von verschiedenster Größe sind. Nach oben zu wird der Tegel langsam kalkig und geht schließlich in einen mergelreichen Kalk über. Bedingt ist dieser Übergang, der ganz allmählich vor sich geht und rein sedimentärer Natur ist, durch das Auftreten von Stockkorallen und Kalkalgen. Dieser Sedimentationswechsel ist auf ein Schwanken des Meeresbodens zurückzuführen, wodurch jene Bedingungen geschaffen wurden, die ein Riff zu seiner Entwicklung benötigt.

In diesen Lagen des sedimentären Wechsels konnte ich während des Abbaues die Entstehung dieses Riffes an einigen Stellen deutlich sehen, so z. B. große Stöcke von *Solenastraea*, die vereinzelt noch bis in das tegelige Sediment hinabreichen und gleichsam die ersten Pioniere des Riffes darstellen. Diese Stöcke werden nach oben hin immer mächtiger, eine große Anzahl neuer springen auf und mit ihnen erscheinen alle jene Riffbewohner, deren Schalen zum Bau des Riffes wesentlich beitragen. Mit diesem Auftreten der Stockkorallen und ihrer Begleiter, zu denen in diesem Falle auch *Lithothamnium* gehört, sind nun alle Bedingungen erfüllt, die zur Sedimentation des Leithakalkes nötig sind. Dieser nimmt nun den ganzen übrigen Teil des Bruches ein.

Überlagert wird der Bruch von Schottern, die jedoch nur eine geringe Mächtigkeit erreichen.

Die Fauna des Bruches setzt sich aus folgenden Fossilien zusammen:

*Metaxytherium petersi* Abel

*Carcharodon megalodon* Ag.

*Chrysophrys* s p.

Fischzähne indet.

*Daira speciosa* (Reuss)

*Neptunus granulatus* M. E.

*Conus (Dendroconus)* n. s p.

- Pecten albinus* Teppner  
*Pecten bessei* Andr.  
*Pecten tourнали* Seres  
*Pecten leithajanus* Partsch  
*Pecten sausalicus* Hilber  
*Pecten gloriamaris* Dub.  
*Pecten* sp.  
*Spondylus crassicosata* Lam.  
*Ostrea gingensis* Schloth.  
*Ostrea crassicoστα* Lam.  
*Ostrea lammelosa* Procc.  
*Mytilus* cf. *oblitus* Micht.  
*Pectunculus pilosus* Linn.  
*Venus aglaure* Brong.  
*Venus* cf. *umbonaria* Lam.  
*Venus* sp.  
*Lithodomus avitensis* Mayer  
*Lithodomus styriacus* Teppner  
*Lithodomus taurorugosus* Sacco  
*Lithodomus* sp. mit *Orbicella defrancei*  
*Saxicava* n. sp.  
*Pholadomya alpina* Math.  
*Teredo norvegica* Spengler  
*Clypeaster crassicosatus* Sismonda  
*Clypeaster intermedius* Desmoulins  
*Clypeaster airaghi* Lambert  
*Clypeaster gregoryi* Lambert  
*Clypeaster altus* Lambert  
*Lithophyllia ampla* Reuss  
*Solenastraea* sp.  
*Cyphastraea* sp.  
*Orbicella (Heliastrea) defrancei* M. E. H.  
(*Lithothamnium* sp.)

#### Literatur-Verzeichnis

- Abel, O., Die Sirenen der mediterranen Tertiärbildungen Österreichs. Abhandlung der geologischen Reichsanstalt, Bd. 19, 1902—1904.  
Bittner, A., Decapoden des pannonischen Tertiärs. Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften in Wien, Bd. 48, 1911.  
Bittner, A., Über *Phymatocarcinus speciosus* Reuss. Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften in Wien, Bd. 75, 1877.  
Glaesner, M., Über eine neue miocene Krabbe und die Brachyurenfauna des Wiener Beckens. Verhandl. der geol. Bundesanstalt, 1924.  
Glaesner, M., Die Decapodenfauna des österreichischen Jungtertiärs. Jahrbuch der geol. Bundesanstalt, 1928.

- Hilber, V., Die Miocänablagerungen um das Schiefergebirge zwischen den Flüssen  
Kainach und Sulm in Steiermark. Jahrbuch d. geol. Reichsanstalt, Bd. 28, 1878.
- Hilber, V., Die Miocänschichten von Gamlitz bei Ehrenhausen in Steiermark. Jahrbuch  
der geol. Reichsanstalt, Bd. 27, 1877.
- Hoernes, M., Die fossilen Mollusken des Tertiärbeckens von Wien (Bd. 2, Bivalven).  
Abhandl. der geol. Reichsanstalt Wien, Bd. 27, 1877.
- Hoernes, R. und Auinger, M., Die Gastropöden der Meeresablagerungen der  
ersten und zweiten Mediterran-Stufe in der österreichisch-ungarischen Monarchie.  
Abhandl. der geolog. Reichsanstalt Wien, Bd. 12, 1879.
- Kühn, O., Die Korallen des Miocäns von Eggenburg. Abhandl. der geol. Bundesanstalt,  
Bd. 70, 1918.
- Kühn, O., Korallen des Miocäns von Cilicien. Jahrbuch der geol. Bundesanstalt,  
Bd. 22, Heft 3, 1925.
- Kühn, O., Das Becken von Isfahan-Saidabad und seine altmiocäne Korallenfauna.  
Paläontographica, Bd. 79, 1933.
- Lambert, J., Description des Echinies des terrains néogènes du bassin du Rhône.  
Mémoires de la Société Paléontologique Suisse, Vol. 39, 1913.
- Lambert, J., Description des Echinies des terrains néogènes du bassin du Rhône.  
Mémoires de la Société Paléontologique Suisse, Vol. 38, 1912.
- Lepsius, R., *Halitherium schinzi*, die fossile Sirene des Mainzer Beckens. Abhandl.  
der Mittelrheinischen geol. Verhandl., I., 1882.
- Michelin, H., Monographie des Clypéastres fossiles. Société géologique de France,  
1863.
- Oppenheim, P., Das Neogen in Kleinasien. Zeitschr. d. Deutschen Geologischen  
Gesellschaft, Bd. 70, 1918.
- Peters, K. F., Das Halitheriumskelett von Hainburg. Jahrbuch der geol. Reichsanstalt,  
Bd. 17, 1867.
- Poljak, J., Ein Beitrag zur Kenntnis der miocänen Echinieden Kroatiens—Slavoniens.  
Vesnik Geoloskoy Instituta Kraljevine Jugoslavije. Tome 7, 1938.
- Reuss, A., Die fossilen Polyparien des Wiener Tertiärbeckens. Haidingers naturwissen-  
schaftliche Abhandlungen, Bd. 2, 1847.
- Reuss, A., Die fossilen Korallen des österreichisch-ungarischen Miocäns, Wien, 1871.
- Teppner, W., Die tertiären Lithodomus-Arten. Mitteilungen des Naturw. Vereines  
für Steiermark, 1913.
- Teppner, W. und Dreger, J., Neue Amussiopecten aus steirischen Tertiärablage-  
rungen nebst einigen geologischen Daten. Jahrbuch der geol. Reichsanstalt, Bd. 67,  
1917.
- Toula, F., Über eine neue Krabbe aus dem miocänen Sandstein von Kalksburg bei  
Wien. Jahrbuch der geol. Reichsanstalt, Bd. 54, 1904.
- Toula, F., *Neptunus cf. granulatus* M. E. Verhandl. der geol. Reichsanstalt, Bd. 48,  
1911.